

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S.14	1a CD 11	Die S schauen das Foto an und lesen still die beiden Sätze a und b. Die Bedeutung wird anhand der Bilder erschlossen. Nur wenn nötig-hilft der L. In der Klasse äußern die S ihre Vermutungen, welcher der beiden Sätze richtig ist. Sie formulieren dabei Sätze auf Deutsch nach dem Schema: <i>Ich glaube, Nico ...</i> Dann hören die S die Szene und vergleichen mit ihrer Vermutung.	EA PL EA	
	1b CD 11	Die Sätze werden im Plenum vorgelesen. Die neuen Wörter werden mithilfe der Abbildungen erschlossen. Die S hören dann die Szene ein zweites Mal und notieren den richtigen Satz. Der richtige Satz wird zum Schluss in der Klasse vorgelesen.	PL EA PL	
	2a CD 12 Farbstifte	Zu zweit schauen die S das Bild zu den Körperteilen an. Sie ergänzen die fehlenden Körperteile aus dem Schüttelkasten in den Artikelfarben in ihr Heft. Dann hören sie zur Kontrolle von der CD die Körperteile mit Artikel und korrigieren ggf. ihre Lösungen.	PA	
	2b CD 13	Die Partner stehen einander gegenüber. Sie hören die Körperteile, sprechen sie nach und zeigen dabei auch auf ihre eigenen Körperteile. FILM-PLUS: An dieser Stelle findet sich in der interaktiven Version ein Film zum Thema <i>Schmerzen haben</i> , der als Vorbereitung für Aufgabe gezeigt werden kann. Dazu gibt es auch ein Arbeitsblatt im Lehrwerksservice im Internet. -> AB, S.13 Ü 1-2	PA	
	3	Die S lesen die Beispieldialoge für sich. Die Bedeutung der Wörter wird im Plenum erklärt. Der L erläutert die drei Wortschatzkästen. Dann spielen die S zu zweit Pantomime (<i>s. Spielanleitungen</i>). -> AB, S.14 Ü 3	PL PA	

S.15	4a	Die S schauen das Bild an und beschreiben die dargestellte Situation in ihrer Muttersprache.	PL	
	4b CD 14	Die S hören den Dialog, lesen mit und vergleichen mit ihren Vermutungen aus 4a. <i>fakultativ: Der Dialog wird mit verteilten Rollen vorgelesen und der unbekannte Wortschatz erklärt.</i>	EA PL	
	4c	Die S schauen die Sätze 1-4 an und entscheiden, wer <i>mir</i> und <i>dir</i> ist, der Vater oder Nico. Die Lösung wird im Plenum besprochen.	EA PL	
	5	Die S lesen still die Beispieldialoge. Die neuen Wörter werden in der Klasse erklärt. Dann spielen die S zu zweit mithilfe des Wortschatzkastens andere Dialoge. Der Grammatikkasten stellt die Verwendung der Personalpronomen im Dativ dar. Einzelne Paare spielen im Anschluss 1-2 Dialoge vor. Extra: Der Grammatik-Erklärclip kontextualisiert anhand eines Telefonats die Verwendung der Dativ-Personalpronomen <i>mir, dir</i> .	PL PA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.14	4a	Die S schauen die Bilder an und schreiben die passenden Sätze darunter. Im Plenum wird zu jedem Bild der entsprechende Satz vorgelesen.	EA PL	
	4b	Die S unterstreichen in den Sätzen in 4a die Personalpronomen im Dativ und nennen sie im Plenum. Der L notiert sie an der Tafel im Stil der Tabelle zu den Personalpronomen bei 4c.	EA PL	
	4c	Die S schreiben die Sätze aus 4a in das Schema und ergänzen die Tabelle zu den Personalpronomen. -> AB, S.15 Ü 5-8	EA	

S.16	6a	Die S schauen die Bilder an und lesen still die Texte. Dann ordnen sie zu zweit den Texten die passenden Bilder zu. Im Anschluss werden die Ergebnisse in der Klasse besprochen.	EA PA PL	
	6b	Anhand der Kalenderblätter wird die Bedeutung von <i>gestern</i> von den S erschlossen. Dann lesen die S still die Alternativsätze a und b, vergleichen sie und erschließen somit auch die Bedeutung von <i>war</i> bzw. <i>hatte</i> . Nun lesen die S die Texte aus 6a noch einmal und entscheiden, ob jeweils Satz a oder b richtig ist. In der Klasse werden die Ergebnisse besprochen.	PL EA PL	
	7 leere Kärtchen Farbstifte Karten mit Smileys	Die S lesen die Redemittel für sich. In der Zwischenzeit gibt der L jedem S 2-3 leere Kärtchen. Dann schreiben die S ein Nomen, das ein Ereignis beschreibt, auf jedes Kärtchen, wie in den Beispielen angegeben. Sie verwenden dabei die Artikelfarben. Die Kärtchen werden verdeckt auf den Tisch gelegt. Im Anschluss spielen die S mit ihrem Partner Dialoge. S1 zieht eine Karte und stellt die entsprechende Frage. S2 antwortet. Dann wechseln die S die Rollen. Der Grammatikkasten stellt die relevanten Präteritumformen von <i>sein</i> und <i>haben</i> dar. <i>fakultativ: Wenn die Paare alle Dialoge gesprochen haben, ruft der L einige Schülerpaare auf. S1 stellt eine Frage. Der L hebt eine Karte mit einem lachenden bzw. traurigen Smiley hoch. S2 muss nun dem Symbol entsprechend (fröhlich bzw. traurig) antworten. Die KB bleiben währenddessen geschlossen.</i> Extra: Der Grammatik-Erklärclip präsentiert die Konjugation von <i>sein</i> und <i>haben</i> im Präteritum für alle Personen, vgl. auch AB.	EA PL PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.16	9a	Die S lesen die Dialoge für sich und unterstreichen die Präteritumformen von <i>sein</i> und <i>haben</i> . In der Zwischenzeit zeichnet der L die Tabelle von 9b an die Tafel, zumindest die Präteritum-Spalte.	EA	
	9b	Die S ergänzen die Tabelle im AB mit den fehlenden Verbformen. Dann rufen sie dem L die Präteritumformen von <i>sein</i> und <i>haben</i> zu. Der L schreibt sie an die Tafel. Die S vergleichen mit ihrer Tabelle im AB. -> AB, S.16-17 Ü 10-11	EA PL EA	

S.17	8a	Die S ordnen die Sätze zu, die zusammenpassen, und lesen sie vor.	EA PL	
	8b Papier	Der L erklärt den Ablauf der Kettenübung und gibt die Spieldauer vor, z.B. 5 Minuten. Die S spielen in 3er- bzw. 4er-Gruppen und notieren reihum Sätze mit <i>deshalb</i> , wie im Beispiel dargestellt. Der Grammatikkasten verdeutlicht die Satzstellung. Anschließend werden die Sätze vorgelesen. Die Gruppe mit den meisten richtigen <i>deshalb</i> -Sätzen gewinnt. Extra: Im Grammatik-Erklärclip wird die Wortstellung im Satz mit der Konjunktion <i>deshalb</i> visualisiert: auf Position 1 steht <i>deshalb</i> , das konjugierte Verb auf Position 2, gefolgt vom Subjekt.	GA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.17	12a	Die S lesen die Sätze für sich. Die S schreiben Satz 2 in das Schema. Inzwischen schreibt der L den Satz an die Tafel und kreist das Verb im <i>deshalb</i> -Satz ein. Die S formulieren nun die Regel und ergänzen sie auch im AB.	EA PL EA	
	12b	Die S verbinden die Sätze, die zusammenpassen.	EA	
	12c	Die S formulieren die in 12b gebildeten Satzpaare mit <i>deshalb</i> . Die Sätze werden im Plenum vorgelesen und überprüft.	EA PL	

-> AB, SCHREIBTRAINING

AB S.18	13a	Die S lesen still den Text. Die neuen Wörter werden in der Klasse erklärt. Dann werden in der Klasse die Tipps vorgelesen. Zu jedem Tipp wird von den S ein Beispiel formuliert.	EA PL	
	13b	Die S verbinden die Sätze im Text in 13a mit <i>und</i> , <i>aber</i> und <i>deshalb</i> . Sie schreiben den Text in ihr Heft. Zum Schluss liest ein S den Text vor. <i>fakultativ: Der L sammelt die Texte ein und korrigiert sie.</i>	EA PL	

S.17	9a	Die S schauen den Text an und lesen still die Überschrift. In ihrer Muttersprache nennen sie das Thema.	EA PL	
	9b	Der L verweist auf den Tipp. Dann lesen die S den Text für sich und ordnen mit ihrem Partner die Bilder. Die Ergebnisse werden in der Klasse besprochen. Die S begründen ihre Entscheidung, indem sie auf die entsprechenden bekannten Wörter im Text verweisen.	PA PL	
	9c	Die S sehen das Foto an und lesen noch einmal den Text in 9a. Dann schreiben sie in ihrer Muttersprache eine kurze Nachricht mit Tipps und üben somit die Sprachmittlung eines Textes. Die S können ihre Nachricht mit ihrer Partnerin / ihrem Partner vergleichen, bevor sie anschließend in der Klasse vorgelesen werden.	EA PAPL	

WIEDERHOLUNG				
S.26	1	Die S arbeiten zu zweit. Ein S zeigt auf einen Körperteil der Sportlerin auf dem Bild. Sein Partner übernimmt die Rolle der Sportlerin, der dieser Körperteil wehtut. Er formuliert einen Satz, indem er die vorgegebenen Redemittel verwendet. Dann wechseln die S die Rollen. Jeder S sollte drei Aussagen machen.	PA	
	2	Der Beispieldialog wird in der Klasse mit verteilten Rollen vorgelesen. Dann spielen die S mit ihrem Partner ähnliche Dialoge. Der L geht herum, hört zu und korrigiert wenn nötig. <i>alternativ: Die Aufgabe kann auch in Form einer Kettenübung durchgeführt werden (s. Spielanleitungen).</i>	PL PA KÜ	
	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Jeder S erhält eine Kopie der Kopiervorlage. Die E-Mail von Stefan wird in der Klasse vorgelesen, ggf. werden Fragen dazu geklärt. Dann schreibt jeder S für sich eine Antwort an Stefan. Anschließend werden die Lösungen in der Klasse vorgelesen. alternativ: Der L kann die Texte auch einsammeln und korrigieren.</i>	PL EA PL	